

Die hier aufgelisteten Neuerungen sind u.a. Optimierungen und Wünsche von Kollegen und Kunden, die in der alten Version nicht ohne extrem hohen Aufwand umgesetzt werden konnten.

allgemeine Änderungen

- Überall, wo es bei der Verarbeitung um einen angemeldeten Benutzer oder MDE-Bearbeiter / MDE-Erfasser geht, wird versucht über diesen die Mitarbeiternummer zu ermitteln. Diese wird anschließend in möglichen Datensätzen (Tracking, Lagerjob, ...) gespeichert. Dies dient unter anderem dem Datenschutz.

Produktion Gesamtfertigmeldung

- Die Verarbeitung speichert in allen Rückmeldungen, die aus einer Gesamtfertigmeldung generiert werden, eine Batch-ID, welche im Benutzerfeld „*USER_BatchID*“ der Rückmeldung (Tabelle „*abaPpsRueckmeldungenUserFields*“) zu finden ist. Mit der Batch-ID findet man alle zusammenhängenden Rückmeldungen einer Gesamtfertigmeldung.

mobile Datenerfassung

allgemeine Änderungen

- Die Performance der Verarbeitung wurde um ein vielfaches gesteigert, was vor allem ab dem zweiten zu verarbeitenden MDE-Beleg ersichtlich ist.
- Es muss sich kein Kopf mehr darüber gemacht werden, ob in der Belegart Versandeinheiten gescannt werden sollen oder nicht. Die Verarbeitung ermittelt das alleine.
- Die korrekte Einstellung der Spalte „*Bestandswirkung*“ ist sehr wichtig, da sich daran, besonders bei Versandeinheiten, das Verhalten der Buchung orientiert

Commands

- Jegliche Form der Verarbeitung findet über die Spalte „*Command*“ in der MDE-Belegart statt.
- Es werden nur Belegarten in der neuen Verarbeitung berücksichtigt, die den Parameter „*Version:=Sage100*“ im Command beinhalten.
- Verarbeitungsroutinen, die noch nicht auf die neuen Prozesse umgestellt sind, können nur in der alten automatischen Belegverarbeitung genutzt werden.
- **Einkauf/Verkauf:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde, abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildAbf;Version:=Sage100;
- **Lager:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde, abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildLager;Version:=Sage100;
- **Lagerkorrektur:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde, abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildLagerKorrektur;Version:=Sage100;BewegungsartEntnahme:=<Lagerbewegungsart>

- **Inventur:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildInventur;Version:=Sage100;
- **Produktion (FM, MA, VS):** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsRm;Version:=Sage100
- **Produktion (Gesamt-FM):** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsGfm;Version:=Sage100
- **Keine Hauptverarbeitung:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildDummy;Version:=Sage100
- **VE nachdrucken:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB.Builders.PalNachDruck;Version:=Sage100
- **VE/Charge freigeben/sperren:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB.Builders.PalFreigabe;Version:=Sage100;Freigabestatus:=<Value>;ChargenStatusAendern:=<Value>;PalettenStatusAendern:=<Value>;Grund:=<Value>
- **Bestellstapel erzeugen:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildDispoStapel;Version:=Sage100
- **Entnahme-/Ziel-Lager festlegen:** type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsLagerplatz;Version:=Sage100

Parameter

- die Parameter sind im Command anzufügen
- die Parameter werden in jeder MDE-Belegart berücksichtigt
- **Aufbau:** Semikolon „;“ als Trenner und Doppelpunkt-Gleichheitszeichen „:=“ als Wertzuweiser (Bsp.: „...BuildLager;CreatePaletteMode:=1“)
- **CreatePaletteMode:** Erstellt für MDE-Positionen, die keine VE haben, jeweils eine VE (Nur zu verwenden, wenn mit der erzeugten NVE eine Verarbeitung stattfinden soll)
 - Wert = 0: keine VE erstellen
 - Wert = 1: Menge der VE ist die Menge der MDE-Position
 - Wert = 2: Menge der VE wird aus Artikelstamm ermittelt; Menge der MDE-Position ist Gesamtmenge; Anzahl VE = Menge MDE-Position dividiert durch Menge VE aus Artikelstamm
- **MergeMode:** Fasst die zu generierenden Buchungen so weit wie möglich zusammen um Anzahl Buchungen zu minimieren
 - Wert = 0: keine Zusammenfassung
 - Wert = -1: Zusammenfassung nach verschiedenen Kriterien
 - Lager: Artikelnummer, AuspraegungID, Herkunftslagerplatz, Ziellagerplatz
 - Produktion: Fertigungsauftrag, Artikelnummer, AuspraegungID, Ziellagerplatz
 - Einkauf / Verkauf: keine Zusammenfassung
- *Bsp. MergeMode = 0:* Drei Versandeinheiten werden als Gesamtfertigmeldung gescannt (drei MDE-Positionen entstehen). Daraus wird pro Versandeinheit eine Fertigmeldung plus entsprechend der Menge der Versandeinheit Materialrückmeldungen generiert. Dementsprechend ist nach Abschluss eine x-Anzahl an Rückmeldungen vorhanden, was bei der Verarbeitung deutlich mehr Last auf dem System erzeugt hat.

- *Bsp. MergeMode = -1*: Drei Versandeinheiten werden als Gesamtfertigmeldung gescannt (drei MDE-Positionen entstehen). Daraus wird EINE Fertigmeldung mit drei enthaltenen Versandeinheiten plus entsprechend der Fertigmenge (Menge der Versandeinheiten wird summiert) Materialrückmeldungen generiert. Dadurch deutlich weniger Last bei Verarbeitung.
- **PrintZielbeleg**: Druckt den erzeugten Zielbeleg (aktuell nur Ein-/Verkaufsbelege)
 - Wert = -1: Drucken
 - Wert = 0: nicht Drucken
- **MdeFolgeBelegModus**: Erzeugt nach der Verarbeitung des aktuellen MDE-Beleges einen neuen MDE-Beleg mit der Folgebelegart (Spalte „MdeFolgeBelegart“)
 - Wert = 0: keine Erstellung eines Folgebeleges
 - Wert = 1: Der neue MDE-Beleg entspricht dem eigentlichen MDE-Beleg
 - Wert = 2: Der neue MDE-Beleg entspricht dem vorbereiteten MDE-Beleg (alle Vorverarbeitungen (Onlinekommissionierung, Verbund erzeugen, ...) sind bereits durchgeführt)

spezielle Parameter

- die aufgeführten Parameter sind im Command anzufügen
- **IstKorrekturbuchung**: gilt nur für die Gesamt-Fertigmeldung in Verbindung mit Versandeinheiten
 - Wert = 0: keine Korrekturbuchung der gescannten Versandeinheit
 - Wert = -1: Ermittelt über die vergebene Batch-ID alle Rückmeldungen der vorherigen Gesamtfertigmeldung der gescannten Versandeinheit und löscht diese. Anschließend wird über die Verarbeitung eine erneute Gesamtfertigmeldung für die Versandeinheit generiert.
- **IstRuesten**: gilt nur für eine normale Rückmeldung (*findet Berücksichtigung in der abacus Gesamtfertigmeldung mit retrogradem Buchen*)
 - Wert = 0: keine Berücksichtigung
 - Wert = -1: Rückmeldung wird in Tabelle „abaPpsRueckmeldungenUserFields“ im Feld „USER_IstRuesten“ als Rüsten markiert
- **IstZusatzverbrauch**: gilt nur für eine normale Rückmeldung (*findet Berücksichtigung in der abacus Gesamtfertigmeldung mit retrogradem Buchen*)
 - Wert = 0: keine Berücksichtigung
 - Wert = -1: Rückmeldung wird in Tabelle „abaPpsRueckmeldungenUserFields“ im Feld „USER_IstZusatzverbrauch“ als Zusatzverbrauch markiert
- **BewegungsartEntnahme**: Zwingend notwendig, wenn Command für Bestandskorrektur verwendet werden soll
 - Wert = <Lagerbewegungsart für Entnahme>
- **BestandswirkungVE**: Soll eine neu erzeugte Versandeinheit bei der „Online-Kommissionierung“ nicht in Bestand sein, ist der Parameter mit dem Wert „-1“ einzufügen
- **Freigabestatus**: Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des Freigabe-Status verwendet werden soll
 - Wert = 1: Status wird „Unbeprobt“
 - Wert = 2: Status wird „Gesperrt“ (ACHTUNG: Parameter „Grund“ ist notwendig)
 - Wert = 3: Status wird „Freigegeben“

- Wert = 4: Status wird „Sonderfreigabe“ (ACHTUNG: Parameter „Grund“ ist notwendig)
- **ChargenStatusAendern:** Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des Freigabe-Status verwendet werden soll. Legt fest ob der Freigabe-Status der im MDE-Beleg gescannten Chargen zu ändern ist
 - Wert = 0
 - Wert = -1
- **PalettenStatusAendern:** Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des Freigabe-Status verwendet werden soll. Legt fest ob der Freigabe-Status der im MDE-Beleg gescannten Versandeinheiten zu ändern ist
 - Wert = 0
 - Wert = -1
- **Grund:** Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des Freigabe-Status verwendet werden soll. Legt den „Standard“-Grund der Sonderfreigabe / Sperrung fest. Gründe werden in den Gruppenkennzeichen „Benutzer“ hinterlegt
 - Wert = ID der Sonderfreigabe bzw. des Sperrgrundes

Prozess der Verarbeitung

- Die Verarbeitung eines MDE-Beleges findet nach einem ganz bestimmten Prinzip statt und immer in der gleichen Reihenfolgen. Nachfolgend ein kleiner technischer Ausflug für ein besseres Verständnis:
 - Prebuilder
 - Vorbereitung(en), die für die eigentliche Verarbeitung notwendig sind
 - Onlinekommissionierung, Onlineproduktion, VE' splitten, VE / Charge erstellen, Lagerplätze aktualisieren, ...
 - Methode(n)
 - Process()
 - Builder
 - Hier findet die eigentliche Verarbeitung statt.
 - Generierung von Einkaufs-/Verkaufsbelegen, Lagerbuchung, Rückmeldungen, ...
 - Methode(n)
 - Initialize()
 - Initialisieren von allen möglichen Werten (MDE-Benutzer, Artikelstamm, ...), die später notwendig sind
 - Prepare()
 - Preparing()
 - Vorbereitung des MDE-Beleges und Aufruf aller Prebuilder, die sich in der Pipeline registriert haben
 - Execute()
 - Executing()
 - Alle Änderungen sind innerhalb der Verarbeitungs-Transaktion und werden bei einem Abbruch rückgängig gemacht
 - Executed()
 - Alle Änderungen sind nach der Verarbeitungs-Transaktion, sodass auf die Resultate zugegriffen werden kann
 - Print()
 - Printing()

- Anstoßen der Druckroutinen (Versandseinheiten, Einkaufs-/Verkaufsbelege, ...)

Lager

- Im Lagerjob wird der tatsächliche MDE-Erfasser und nicht mehr der angemeldete Nutzer der Autoverarbeitung gespeichert.
- Alle Lagerbuchungen (auch VE-Korrekturbuchungen (siehe Rückverfolgbarkeit)) eines MDE-Beleges werden in einem Lagerjob zusammengefasst und nicht mehr in getrennten Lagerjob ausgewiesen
- Sind in einem MDE-Beleg mehrere Positionen mit gleichen Artikeln vorhanden (mit gleichem Herkunfts- und/oder Ziellagerplatz), werden diese in einer Lagerbuchung zusammengefasst und nicht mehr in separaten Lagerbuchungen ausgewiesen. Das verringert die Anzahl der Buchungen und vor allem die Last auf dem Server (*siehe Parameter MergeMode*)

Entnahmen

- Lager-Entnahmen, die ein VE-Split-Etikett erzeugen sollen, werden jetzt korrekt behandelt. Teilweise funktionierte die Entnahme nicht korrekt.

Zugänge

- Bei Zugängen auf eine Versandseinheit führt die Rückverfolgbarkeit Korrekturumbuchungen durch, wenn als Ziellagerplatz ein anderer Lagerplatz angegeben wird, wie die Versandseinheit ihn hat.

Umbuchungen

- keine Änderungen

Produktion

Gesamtfertigmeldung

- Im Zusatztext der generierten Rückmeldungen speichert die Verarbeitung die Batch-ID der Gesamtfertigmeldung (Parameter: GesFmBatchId).
- Im Zusatztext der Fertigmeldung der Gesamtfertigmeldung speichert die Verarbeitung die MDE-Position(en), die die Gesamtfertigmeldung ausgelöst haben mit dem kompletten Schlüssel
- Ob die Gesamtfertigmeldung mit oder ohne Unterbaugruppen durchgeführt wird, definiert sich nun nicht mehr über den Parameter „*MitUnterbaugruppen*“, sondern über die Spalte „*StandardBelegartKennzeichen*“ (GF1: ohne Unterbaugruppen; GF2: mit Unterbaugruppen) der MDE-Belegart

Rückmeldung

- Die Art der Rückmeldung ist über die Spalte „*StandardBelegartKennzeichen*“ (FM: Fertigmeldung; MA: Materialentnahme; VS: Verschnitt) anzugeben

Chargen

- Für Artikel, die chargenpflichtig sind, wird bei einer positiven Bestandswirkung (Bestandswirkung = 1 oder Online-Produktion ist aktiviert in Belegart) eine neue Charge erzeugt, wenn vom MDE-Gerät „<automatisch>“ oder eine leere Charge kommt. Diese neue Charge wird erst gespeichert, sobald der MDE-Beleg fehlerfrei verarbeitet wird.
- Die Logik der Generierung von Chargen wird über die Rückverfolgbarkeit abgebildet.

Drucken

- Werden Versandeinheiten gedruckt, speichert die Verarbeitung den Druckjob im MDE-Beleg (Beschreibung Druckjob: siehe Rückverfolgbarkeit).



Hinweis: Aktuell führt der Druck auf einen Drucker, der beim Druck einen Dialog für die Auswahl des Speicherortes des Drucks anzeigt (PDF-, XPS-Drucker), zu einem gefühlten Absturz des Dienstes. Bitte dringend vermeiden, dass so ein Drucker verwendet wird.

mögliche Konfigurationen

Versandeinheiten erzeugen mit anschl. Onlinekommissionierung

- Parameter „*CreatePaletteMode*“ (Wert 1 oder 2) in Spalte „*Command*“ setzen
- Spalte „*OnlineKommissionierungModus*“ (Wert 1 oder 2) setzen

Versandeinheiten erzeugen mit anschl. Verbund erzeugen

- Parameter „*CreatePaletteMode*“ (Wert 1 oder 2) in Spalte „*Command*“ setzen
- Spalte „*OnlineKommissionierungModus*“ (Wert 1 oder 2) setzen
- Spalte „*PallnPalWirkung*“ (Wert 1) setzen

Rückverfolgbarkeit

allgemeine Änderungen

- Vor dem Druck von Versandeinheiten wird immer ein Druckjob angelegt. Dieser ist in der Tabelle „*abaDruckJob*“ zu finden und speichert unter anderem den Benutzer, der den Druck ausgelöst hat. Über den Druckjob sind alle Datensätze in den Tabellen „*abaDruck...*“ zu finden.

Tracking

- Es wird der tatsächliche Bearbeiter (bei MDE der MDE-Erfasser) und nicht mehr der angemeldete Nutzer, der die Bewegung abarbeitet, gespeichert.
- Jede Form der Erstellung einer Versandeinheit erhält jetzt auch einen Tracking-Eintrag vom Typ „*Erstellung*“. In der alten Version wurde bspw. ein Split nur mit dem Typ „*int. Kommissionierung*“ angelegt.

Kommissionierung

- Das Splitten von Versandeinheiten wird in einer neuen Tabelle „*abaKommissionierungPalettenPos*“ festgehalten, in der die Quell- und Ziel-Versandeinheiten-Position gespeichert wird. Damit entfallen allen Tabellen, die mit „*abaKomBel*“ beginnen. Eine Übernahme der alten Daten findet im Script statt.
- Vor dem eigentlichen Buchungsprozess ermittelt der Paletten-Manager, ob die komplette Versandeinheit im Buchungsprozess vorhanden ist und verhindert so die Erstellung von Split-Versandeinheiten, die nicht sein müssen/darf. Das war bspw. bei einer der kompletten Umbuchung einer Misch-Versandeinheit so oder wenn im Verkauf mehrere Verkaufs-Positionen durch eine Versandeinheit erfüllt werden.

Freigabe-Tracking der Charge

- Jegliche Änderung des Freigabe-Stati einer Charge wird jetzt mit Datum (inkl. Uhrzeit), Benutzer, vorheriger Stati usw. gespeichert.
- Zu finden sind diese Daten in der Tabelle „*abaChargenFreigabeStatusTracking*“.

From:

<https://wiki.abacus-edv.de> - Wiki

Permanent link:

<https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=wiki:neuerungenmdervbmitdienst>

Last update: **02.04.2020 18:10**

